

JUBILÄUMS GALA 2019

40 Jahre Kultur- und Bildungsverein „Ich bin O.K.“

70 Jahre Dr. Katalin Zanin, Gründerin



akzeptANZEN *seit 1979*



Seit 40 Jahren bleibt der Kultur- und Bildungsverein „Ich bin O.K.“ dem Anliegen seiner Gründerin Dr. Katalin Zanin treu und verwirklicht das Ziel für Menschen mit und ohne Behinderung die gleichberechtigte Teilhabe am kulturellen Leben unserer Gesellschaft zu ermöglichen. Diese Zielstellung wird aktuell auch von der UN-Konvention für Menschen mit Behinderung vertreten, die auch in kulturellen Belangen die volle Partizipation einfordert. Darum stellen wir – das gesamte Vereinsteam - das Wahrhaben und Anerkennen des tänzerischen Ausdrucks von Menschen mit und ohne Behinderung in den Vordergrund unserer Arbeit und versuchen unseren TänzerInnen nicht nur eine Plattform, sondern auch die nötigen Techniken, Methoden und Fertigkeiten für eine aktive Partizipation am künstlerischen Schaffen zu vermitteln.

Derzeit arbeitet der Verein mit 110 Mitgliedern in drei Bereichen: Das **Tanzstudio** vermittelt Basiskompetenzen für alle Altersgruppen in unterschiedlichen Tanztechniken und nach individuellen Erfordernissen.

Die **Dance Company** bietet sehr fortgeschrittenen TänzerInnen Trainings- und Performancemöglichkeiten in professionellem Kontext auf nationaler und internationaler Ebene.

Die seit kurzem geprüften **Dance-Assists** sind ausgebildet, um im Teamteaching in unterschiedlichen Kontexten Basiskompetenzen und Choreografien in den Techniken Modern Dance und Hip Hop Tanz zu vermitteln.

Wir freuen uns auch seit vielen Jahren über sehr fruchtbare Kooperationen mit MUK Privatuniversität Wien, Universität für Musik und darstellende Kunst, Musikschulen Wien, Institut für Sportwissenschaft der Universität Wien, Evangelisches Gymnasium, Gymnasium Theresianum, Vitalakademie, Tanzausbildung Wien, Modelabel VOlfesch und weitere.

Dankenswerterweise beherbergt ART for ART den Verein in barrierefreien Räumlichkeiten seit 2016.

Hana Zanin Pauknerová (Obfrau)

Im Namen des gesamten Vorstandes

Eine persönliche Danksagung von Attila Zanin (Stv. Obmann) an seine Mutter und an den von ihr 1979 gegründeten Verein, dem er sich brüderlich verbunden fühlt:

*Lieber Verein,
wir teilen das gleiche „Geburtsjahr“, haben gemeinsam in den Kinderschuhen gesteckt und sind Seite an Seite erwachsen geworden. Die Vision meiner Mutter hat unser Familienleben geprägt und ich bin ihr sehr dankbar dafür. Denn so habe ich von klein auf erfahren dürfen, wie sehr man von einem Umfeld profitiert, das Vielfalt fördert. Wir können so viel voneinander lernen! Und schließlich ist das Streben nach Inklusion für jedes Individuum, jede Gesellschaft, jedes Projekt eine wahre Bereicherung.*

Außerdem sind wir so dankbar, dass wir all die Jahre so ein tolles, engagiertes, verlässliches, kompetentes und liebevolles Team und Mitglieder haben durften.

*Liebe Mamuska,
Danke für Deinen Mut und Deine Ausdauer – als Frau, als Mutter, als Pionierin und Gründerin des Vereins „Ich bin O.K.“. Deine Arbeit verdient unseren Respekt, denn was du in deiner Zeit als Psychologin, Lehrende und Vereinsleiterin auf die Beine gestellt hast, ist das essentielle Fundament unserer heutigen Arbeit. Ich gratuliere Dir zu Deinem Lebenswerk und wünsche Dir alles Liebe zu Deinem 70. Geburtstag.*



Prof. Dr. Katalin Zanin, Gründerin

PROGRAMM

- **BEST OF VIDEO:** 30 Jahre Katalin, 40 Jahre Verein
Videogestaltung: Gutmann.Cine
- Begrüßung durch den Burgschauspieler
Markus Hering
- Ansprache des Direktors des Theater Akzent
Mag. Wolfgang Sturm
- Tanzeinlage: „*Körpertraining*“ aus dem Buch:
MiteinanderS von Dr. Maria Dinold von Dr. Katalin Zanin
Choreografie & Tänzer/innen:
Dr. Maria Dinold und TänzerInnen des Tanzstudios
- Ansprache des Gründers der Amici Dance Company
Wolfgang Stange
- Tanzeinlage: „*Iron Fighter*“
Choreografie & TänzerInnen: **Hana Zanin Pauknerova und
die Modern Tanz Gruppe 2**
- Tanzeinlage: „*Step*“
Tänzer: **Felix Röper**
Choreografie: **Renato Zanella** (Dir. Choreo Center Europe)
- Musikalische Darbietung: „*Oh Happy Day*“
Künstlerin: **Carol Alston**
- Tanzeinlage: „*Frühlingserwachen*“
Choreografie & TänzerInnen: **Mag. Kathi Hofkofler, Martina
Egle und die Bühnentanzgruppe**

- Tanzeinlage: „*Listening*“
Choreografie & TänzerInnen: **Eva Török und Alexander Stuchlik**
- Lesung: „*Egon und der Grüne Bär*“
Autor, Regisseur und Vortragender: Dr. Peter Radtke
- Musikalische Darbietung: „*So dankbar*“
Sänger: **Johnny K. Palmer**
- Tanzeinlage: „*Mondschein*“ – Wiederaufnahme der
Choreografie des „Off Ballet Special“ unter der
Choreografie von **Renato Zanella** (Direktor Choreo Center
Europe)
TänzerInnen: **Europaballett (Direktor Michael Fichtenbaum)**
und „*Ich bin O.K.*“ Tanzstudio
- Musikalische Darbietung: „*Jobella*“
Gitarre: **Pepo Meir**
Mundharmonika: **Prof. Isabella Krapf**
- Tanzeinlage: Finale des Stücks „*Getrennt-Vereint*“ (2014)
Choreografie & TänzerInnen: **Hana Zanin Pauknerová, Attila
Zanin und „Ich bin O.K.“ Dance Company**
- Finale: „*O.K. Song von und mit Johnny K. Palmer*“
Sänger: **Johnny K. Palmer**
- Ehrung durch den **Verein Flame of Peace und Hertha
Habsburg Lothringen**
- Eröffnung des Buffets durch **Severin Neira**



Moderation:

Markus Hering, Burgschauspieler

Tanzperformances:

TänzerInnen des Europaballetts, Gruppen des „Ich bin O.K.“ Tanzstudios und der „Ich bin O.K.“ Dance Company

Redner:



Dr. Peter Radtke
Regisseur,
Schauspieler



Mag. Wolfgang Sturm
Geschäftsführer
Theater Akzent



Wolfgang Stange
Künstl. Leiter
Amici Dance
Company

KünstlerInnen:



Carols Alston
Sängerin,
Tanzpädagogin



Johnny K. Palmer
Singer/Songwriter



Renato Zanella
Tänzer, Choreograf



Prof. Isabella Krapf &
Pepo Meir
Live Gitarre,
Mundharmonika

RÜCKBLICK AUF VIER JAHRZEHNTE „ICH BIN O.K.“

Von 1979 bis heute waren unzählige Menschen mit und ohne Behinderung Mitglieder des Vereins und haben in den verschiedenen Gruppen gezeigt, dass Tanz keine Barrieren kennt.

1979–1990

1979 hatte Prof. Dr. Katalin Zanin die Vision, der Diskriminierung von Menschen mit Behinderung ein Ende zu setzen und ihnen mehr Lebensqualität zu schenken. Katalin setzte es sich zum Ziel, die Begegnung zwischen Menschen mit und ohne Behinderung positiv zu beeinflussen - und gründete die Tanzgruppe „Ich bin O.K.“

Die Namensgebung wurde durch ihr Psychologiestudium beeinflusst. „Ich bin O.K.“ ist an die Transaktionsanalyse angelehnt, deren Grundgedanke lautet: Alle Menschen sind von Grund auf in Ordnung – eines der Analyseziele ist die Akzeptanz der eigenen sowie anderer Personen: Ich bin o.k., du bist o.k.

Zu Anfang bestand die Gruppe aus 12 Mitgliedern mit und ohne Behinderung. Damals gab es in Wien keine anderen künstlerisch tätigen Gruppen dieser Art: Tanz für und Menschen mit Behinderung wurde nur in Therapiestunden angeboten.

Die Zeit zwischen 1979 und 1990 war geprägt durch die Vernetzung mit Gleichgesinnten im Europäischen und weltweiten Ausland, wo Kunst mit Behinderung schon weiter entwickelt war als in Österreich.

Mitte der 80er folgte einer der Höhepunkte dieser Phase: Jean Kennedy Smith, Gründerin des Vereins „Very Special Arts - VSA“ hatte „Ich bin O.K.“ 1981 im Rahmen einer Vorstellung zum ersten „Jahr der Behinderten“ gesehen und war von der Gruppe begeistert. 1984 lud sie den Verein als einzigen österreichischen Teilnehmer zum VSA Festival nach Washington. Kurz davor (1983) wurde dafür die Gruppe als Verein statutengemäß gegründet.



© „Ich bin O.K.“ Archiv

1991–1996

Die 90er waren geprägt durch die Erkenntnis, dass Kunst die Kraft zur Umsetzung von Utopien hat. Die „Aktion Mensch“, eine von 1990-94 angelegte Kampagne zur Bewusstseinsbildung zum besseren Verständnis zwischen Menschen mit und ohne Behinderung, war hierbei einer der wichtigsten Meilensteine. Insgesamt wurden 160 Aktionen im Tanz-, Theater- und Wirtschaftsbereich durchgeführt. Durch Katalin Zanins Funktion als Geschäftsführerin von „Aktion Mensch“ stellte „Ich bin O.K.“ eine der zentralen Stellen der Aktion dar.

1997–2005

In dieser Zeit, die durch die Kooperation mit den Österreichischen Bundestheatern geprägt war, wurde eine zweite Gruppe im Verein gegründet. Zur Gesellschaftstanzgruppe kam 1997 die Diana-Bühnentanzgruppe hinzu, in der SchülerInnen der Ballettschule der Wiener Staatsoper gemeinsam mit den O.K.-Mitgliedern tanzten.

Überraschender Nebeneffekt dieser Kooperation war die Gründung des „Off Ballet Special“ im Jahr 2000. Unter der Leitung von Renato Zanella, trainierten professionelle BalletttänzerInnen gemeinsam mit O.K.-TänzerInnen und absolvierten mehrere erfolgreiche Vorstellungen. Krönung dieser Zusammenarbeit war die Eröffnung des Wiener Opernballs im Jahr 2001.

2006–2009

Das Projekt „Kunst-Kultur-Behinderung Wirtschaft“ sollte eine Verknüpfung zwischen Kunst und Wirtschaft schaffen und wurde dank langjähriger Bemühungen der Vereinsleitung und durch Ausbildungen in diesem Bereich mit der Anstellung eines O.K.-Mitgliedes als Bühnenbildnerin bei „ART for ART“ Theaterservice GmbH erfolgreich abgeschlossen.

2009 übergab die Gründerin Dr. Katalin Zanin den Verein, ihr Lebenswerk, schließlich an die zweite Generation. Ihr Sohn Attila Zanin und Hana Zanin Pauknerová führen den Verein seit damals mit einem engagierten Team weiter.

2010–2019

2010 gründete die neue Vereinsleitung die „Ich bin O.K.“ Dance Company, um TänzerInnen mit fortgeschrittenem Können die Möglichkeit zu bieten, sich auch innerhalb des Vereins weiterentwickeln zu können und erarbeiten seit dem alle zwei Jahre ein abendfüllendes Tanztheaterstück mit den Company TänzerInnen. In diesen Produktionen wird die Zusammenarbeit mit externen KünstlerInnen gepflegt, so z.B. mit der Regisseurin und Dramaturgin Verena Kiegerl oder den Choreografinnen Nicole Berndt-Caccivio und Milli Bitterli.

Sowohl die Arbeit des Tanzstudios als auch die der Dance Company gewann immer mehr an öffentlichem Interesse – ein wichtiger Schritt und ein Zeichen für die Anerkennung des künstlerischen Ausdrucks von Menschen mit Behinderung. Ein bedeutendes Engagement stellte die Eröffnung der Special Olympics World Winter Games 2017 gemeinsam mit TänzerInnen des Wiener Staatsballetts dar. Die Fernsehübertragung der gemeinsam erarbeiteten Choreografie wurde in vielen Ländern auf der ganzen Welt live ausgestrahlt.

Die Verbindung zur Organisation Special Olympics blieb. In Vorbereitung auf die Welt-Sommerspiele 2019 gab es sogar einen TänzerInnenaustausch mit den Vereinigten Arabischen Emiraten.

Bei den Summer Games 2019 in Abu Dhabi wird ein Tänzer der Company in der noch neuen Disziplin Tanz antreten.

Große Momente gab es viele in den letzten Jahren. Darunter auch die Eröffnung des Opernballs 2018, bei der erstmals ein DebütantInnenpaar mit Down Syndrom, aus dem Verein „Ich bin O.K.“, die großen Worte „Alles Walzer!“ eintanzte.

Ein Herzenswunsch ging in Erfüllung als 2017 das Ausbildungsprogramm Dance Assist, mit Unterstützung des Sozialministeriumservice Wien realisiert wurde. Alle AbsolventInnen sind regelmäßig bei Workshops in Schulen tätig und leisten Bewusstseinsbildung für inklusiven Tanz im besten Sinne.



Herzlichen Dank an die Mitwirkenden der akzeptANZEN Gala und das gesamte „Ich bin O.K.“ Team:

Markus Hering, Mag. Wolfgang Sturm, Wolfgang Stange, Carol Alston, Dr. Peter Radtke, Johnny K. Palmer, Renato Zanella, Pepo Meir, Isabella Krapf, Hertha Habsburg Lothringen,

Europaballett: Gala Lara, Thiago Neves, Florient Cadour, Leticia Calvete, Beatriz Scabora, Dominik Vaida, Felix Röper

Tanzstudio: Norbert Langenecker, David Cheng, Gabriel Völkl, Christoph Juresa, Elena Halkias, Anna Heinisch, Marie Kellner, Luisa Nagl, Sara Ann Neugebauer, Laura Scheifler, Cathi Sedhoum, Biushi Said Ibrahim, Katharina Herberstein, Stefanie Platzer, Magdalena Tichy, Tobias Köberl, Isabella Fremuth, Laura Kautny, Cathrin Sedhoum, Victoria Ringl, Mathias Mehrwald, Jakob Kraus, Alexander Knorr, Severin Neira, Severin Hitzelhammer, David Schallmayer, Lena Kauntzund, Lara Lorena, Nina Rümpelein, Rossana Ramirez de Wareka und an alle weiteren "Ich bin O.K." TänzerInnen

Dance Company: Alexander Stuchlik, Clara Horvath, Mike Brozek, Sophie Waldstein, Swatina Wutha, Simon Couvreur, Maria Naber, Michaela Kortus, Niklas Kern, Johanna Ortmayr, Raphael Kadrnoska und Eva Török

TanzpädagogInnen: Ulduz Ahmadzadeh, Benedikt Berner, Kirin Espana, Doris Hamböck, Mag. Kathi Hofkofler, Martina Egle, Edgar Lliuya, Clara Pramesberger, Gerhard Schweiger, Hana Zanin-Pauknerova, Attila Zanin

Vorstand: Helga Neira Zugasty, Dr. Maria Dinold, Mag. Sabine Pannik, Hana Zanin Pauknerová, Attila Zanin, Mathias Mehrwald, Cathrin Sedhoum, Laura Kautny

Hospitantin: Lena Silberbauer, **Zivildienstler:** Leonard Valenta

Öffentlichkeitsarbeit: Mag. Stephanie Weislein

Pädagogische Begleitung: Helga Neira Zugasty, Dr. Maria Dinold

Kaufmännischer Leiter: Mag. Helmut Syrch

Künstlerische Leitung Dance Company: Attila Zanin

Künstlerische Leitung Tanzstudio: Hana Zanin Pauknerová

HERZLICHEN DANK AN UNSERE FÖRDERER UND SPONSOREN:

TRZEŚNIEWSKI®
DIE UNAUSSPRECHLICH GUTEN BRÖTCHEN



DIE FESTWIRTE
F U I T H & M A R K

Le MERIDIEN

LICHT INS DUNKEL

akzent
theater
1040 thesianumgasse 18

BM **BF**
Bundesministerium für
Bildung und Frauen

sozial
MINISTERIUM
Service



ART
F O R
ART



uoi
fes^{ch}



KATTUS



Dopler
Weingut Dopler - 2523 Tattendorf
www.tattendorf.at/dopler

MATERN&CREATIVBÜRO
Werbeagentur • Grafik Design • Visuelle Kommunikation
www.creativbuero.at

ICH BIN O.K.

Kultur- und Bildungsverein der Menschen mit und ohne
Behinderung //

Tanzstudio & Dance Company //

Goethegasse 1 // Hof 3 // Stiege 8 // 1. Stock // Top 1A

Tel: +43 1 512 43 06 oder +43 676 84 98 21 100

info@ichbinok.at // www.ichbinok.at //

www.facebook.com/ichbin.ok

ZVR: 617601101



WWW.ICHBINOK.